

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Stadt Zug, Mai 2020



1 **Johann Michael Bossard
BRUDER KLAUS,
WILHELM TELL, ARNOLD
WINKELRIED, JEREMIAS
GOTTHELF, 1907**
E4 Daheimpark, Kirchenstrasse 15a

Stadt Zug
Schenkung Familie Emil Hegg (1987)



2 **Johann Michael Bossard
KRAFT UND FRUCHT-
BARKEIT, 1907**

E4 Daheimpark, Kirchenstrasse 15a

Stadt Zug
Schenkung Familie Emil Hegg (1987)



3 **Eugen Hotz
CHRISTOPHORUS, 1944**

E3 Alpenstrasse 12

Privatbesitz



4 **Hans Pothof
SPORT, 1950**

D3 Turnhalle Schützenmatt,
Chamerstrasse 11

Stadt Zug



5 **Josef Rickenbacher
OHNE TITEL, 1954**

E2 Schulhaus Guthirt,
Mattenstrasse 2

Stadt Zug



6 **Andreas Kögler
KNABE MIT HECHT, 1957**

E3 Hechtbrunnen, Fischmarkt 2/4

Stadt Zug



7 **Josef Rickenbacher
SAMMELN UND ERNTEN,
1958**

E3 Zuger Kantonalbank,
Bahnhofstrasse 1

Zuger Kantonalbank



8 **Emilio Stanzani
MENSCH UND TECHNIK,
1958/59**

E2 GIBZ, Baarerstrasse 100

Kanton Zug



Schönenberger - Siebert
**WAYS TO ESCAPE ONES
FORMER COUNTRY, 2015**

Audiovisueller Rundgang durch die Altstadt. Start: Kunsthaus Zug, 18 Minuten.



**DAS BUCH ZUM STADTPLAN,
2016**

Wollen Sie mehr wissen? Die Publikation „Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug“ bietet eine breite dokumentarische Übersicht über insgesamt 123 Kunstwerke sowie Essays, die den Dialog zwischen Kunst und Stadtraum aus kunsthistorischer, architektonischer und historischer Sicht führen. International bekannte Kunstschaffende wie Esther Stocker, James Turrell, Ilya und Emilia Kabakov, Carmen Perrin, Roman Signer oder Tadashi Kawamata haben Arbeiten in Zug realisiert. Sie, wie auch viele lokale Künstlerinnen und Künstler, haben mit ihren Werken zu einem offenen, produktiven Austausch zwischen Kunst, öffentlichem Raum und Architektur in Zug beigetragen.

Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug, Stelle für Kultur der Stadt Zug und Bauforum Zug (Hg.), Edition Hochparterre, Zürich 2016.



Viel Vergnügen beim Erkunden und Entdecken der Kunst-Stadt Zug!

ZUG



9 **Romano Galizia
OHNE TITEL, 1960**

D3 Vorstadtquai

Stadt Zug



10 **Fritz Wotruba
GROSSE LIEGENDE FIGUR,
1960**

11 **GROSSE STEHENDE FIGUR,
1966**

E4 Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 27

Kunsthau Zug



12 **Josef Rickenbacher
DER GUTE HIRTE, 1968**

E2 Kirche Gut Hirt, Baarerstrasse 62

Stiftung Kirche Guttirt



13 **Walter Haettenschweiler
JESUS UND DIE JÜNGER,
1968**

D3 Alpenstrasse

Reformierte Kirche Zug



14 **Eliso Schiavo
OHNE TITEL, 1970**

F3 Oberstufenschulhaus Loreto,
Loretostrasse 10

Stadt Zug



15 **Eugen Hotz
OHNE TITEL, 1970**

F3 Oberstufenschulhaus Loreto,
Loretostrasse 10

Stadt Zug



16 **Josef Staub
GROSSER RUGEL, 1972**

D/E3 Rössliwiese, Vorstadt

Stadt Zug



17 **Fritz Wotruba
GROSSE SKULPTUR, 1972**

18 **GROSSER STEHENDER,
1974**

E4 Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 27

18 Fritz Wotruba Privatstiftung, Wien
17 Kunsthaus Zug



19 **Hans-Peter von Ah
KUNSTLANDSCHAFT ZUG,
1974/75**

F2 Kantonsschule Zug, Lüssliweg 24

Stadt Zug



20 **Walter Haettenschweiler
WANDARBEIT
SCHWIMMBAD, 1975**

C1 Schulhaus Herti,
St.-Johannes-Strasse 36

Stadt Zug



21 **Henry Moore
KNIFE EDGE, 1976**

D4 Seebad Seeliken, Artherstrasse 2

Stadt Zug
Schenkung Linda & St. Stiftung (1981)



22 **Bruno Scheuermeler
PAUSENPLATZ-
GESTALTUNG, 1976**

C1 Schulhaus Herti,
St.-Johannes-Strasse 36

Stadt Zug



23 **Rolf Brem
GRETSCHELL, 1977**

D4 Greth-Schell-Brunnen,
Unter Altstadt 29

Stadt Zug
Schenkung Zurich der Schweizer, Drechsler und Koller (1977)



24 **Felix Fehlmann
FÜRST UND OBSI, 1982**

B1 Bossard AG, Steinhäuserstrasse 70

Bossard AG
Schenkung Märkchenbühne der Bossard AG (1981/83)



25 **Josef Staub
ZIGLI ZIGLI, 1983**

26 **SPIRALE V, 1985-1986**

C2 Herizentrum

23 Stadt Zug, Schenkung AMC Rotruhr / 24 Stadt Zug
Schenkung Korporation Zug (1981)



27 **Raffael Benazzi
EICHHORN, 1984**

C2 Alterszentrum Herti

Stadt Zug (Alterszentrum Zug)



28 **Walter Vögeli, Mitarbeit Urs von Arx
OHNE TITEL, 1984**

E3 Bundesplatz 1

Privatbesitz
Schenkung Schweizerischer Bankverein (1986)



29 **Oscar Wiggl
SYRINX, 1985**

D4 Theater Casino, Artherstrasse 2

Stadt Zug
Schenkung Kanton Zug (1985)



30 **Hans Pothof
OHNE TITEL, 1986**

E3/4 Zolihaus, Kolliplatz 14

Stadt Zug



31 **Rudolf Blättler
DREIWEIB, 1986**

32 **GROSSES WEIB, 1988**

E3 Bergpark, Berglweg

Stadt Zug



33 **Raffael Benazzi
OHNE TITEL, 1987**

E2 Einkaufszentrum Metall,
Industriestrasse 156

Privatbesitz



34 **Hans Jörg Glattfelder
ZWEITELIGE
WANDGESTALTUNG, 1987**

E2 Bärentplatz

Privatbesitz



35 **Josef Maria Odermatt
OHNE TITEL, 1987**

E3 Innenhof (Zugang
Bahnhofstrasse 15/17)

Privatbesitz



36 **Peter Meister
GIRRIBIZZI, 1988**

E3 Bergpark, Berglweg

Stadt Zug



37 **John Grüniger
STADTHOFBRUNNEN, 1988**

E3 Baarerstrasse 11

Stadt Zug
Schenkung: H. Bossard & W. Butler Architekten und
Gebrüder Hotel AG



38 **Nicole Rickenbacher
GIRRIBIZZI, 1988**

E3 Bundesplatz 16

Stadt Zug
Schenkung: V-Zug (1988)



39 **Johanna Nif
LOTAS TEICH UND
PLATZGESTALTUNG, 1989**

E4 St.-Oswalds-Gasse 13/15

Stadt Zug
Schenkung Gewerbetrieben der Stadt Zug (1989)



40 **Claire Ochser
DRACHENRUTSCHBAHN,
1990**

E4 Schulhaus Kirchmatt,
Kirchmattstrasse 7

Stadt Zug



41 **John Grüniger
TANGENTENKREUZ,
1990**

F2 Kantonsschule Zug, Lüssliweg 24

Kanton Zug



42 **Roland Heini
OBJEKT, 1991**

D2 Verwaltungsgebäude an der
Aabachstrasse 5

Kanton Zug



43 **Flavio Paolucci
L'OMBRA SUL
PASSATO, 1991**

D3 Rigiplatz

Stadt Zug



44 **Anton Egloff
HÖRE OST SÜD WEST
NORD, 1991-1995**

D/E3 Rigiplatz

Stadt Zug



45 **Bruno Scheuermeler
OHNE TITEL, 1991/92**

E2 Alterssiedlung Bergli, Metallstrasse 12

Stadt Zug



46 **René Moser
HÜGEL BERG BURG
SCHLOSS, 1992**

C1 Schulhaus Herti,
St.-Johannes-Strasse 36

Stadt Zug



47 **Quido Sen
LUFTLEITER, 1992**

E2 Gubelstrasse 11

Konkordium Hotel/Weber



48 **Giuseppe Spagnolo
TURRIS, 1992**

C2 Herti 5, General-Guisan-Strasse 22

Stadt Zug



49 **Patrick Germanier
ROCAILLES, 1993**

D2 Jugendherberge, Allmendstrasse 8

Stadt Zug



50 **Paul Suter
CARIBU, 1994**

F2 Kantonsschule Zug, Lüssliweg 24

Kanton Zug



51 **Kurt Laurenz Metzler
LUFTMENSCH, 1995**

E2 Baarerstrasse 53/55

Privatbesitz



52 **Kurt Laurenz Metzler
VIER ELEMENTE, 1995**

E3 Poststrasse 16

Korporation Zug



53 **Carmen Perrin
MÉMOIRE D'UNE STRATE
1987-1996, 1995**

D3 Rigiplatz

Stadt Zug



54 **Andrea Wolfensberger
IN GEDANKEN VERSUNKEN,
1995**

D3 Alpenquai, beim Schiffgast Bahnhof

Stadt Zug



55 **Balhassar Burkhard
WELLE, 1996**

B1 Verwaltungsgebäude Wasserwerke
Zug AG, Chollerstrasse 24

Wasserwerke Zug



56 **Heinz Gappmayr
IST WIRD, 1996**

E4 Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 24

Kunsthau Zug



57 **Matt Mullican
SIGNPOST FOR IDEAS, 1996**

E3 Metallplatz

UBS AG



58 **Fritz Roth
KOPF, 1996**

F2 Kantonsschule Zug, Lüssliweg 24

Kanton Zug



59 **Fritz Roth
OHNE TITEL, 1996**

E4 Schulhaus Burgbach,
St.-Oswalds-Gasse 3

Stadt Zug



60 **Tadashi Kawamata
WORK IN PROGRESS IN
ZUG, 1996-1999**

B2/C2/D3/E3/E4 Kunsthaus Zug,
Lendtgemeindeplatz, Schützenmatt,
Strandbad Zug, Badeplatz Brüggli

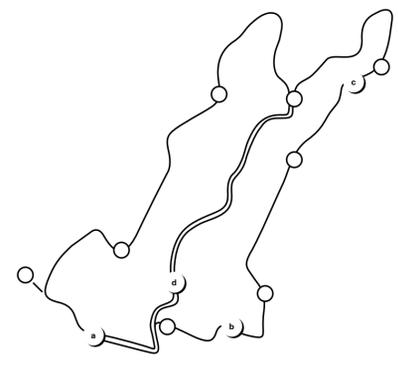
STADT ZUG



V WALDPARCOURS OBERWIL KUNST UND BEWEGUNG IM WALD

Der WaldParcours bietet ein einzigartiges Kunsterlebnis in Oberwil bei Zug. Der Rundgang führt an vier Kunstwerken von Ana Roldán, Teres Wydlir, Markus Kummer und Bob Gramma vorbei und stellt ausserdem 11 Sportgeräte zur Verfügung.

- | | |
|--|---|
| <p>a Ana Roldán
-I SAY OH! EVERYBODY SAY OH!, 2020</p> <p>Der Rundgang startet mit einem Kunstwerk von Ana Roldán, einer Pyramide aus Sandstein, die auf einem verwachsenen Nagefluh steht. Die 148 cm hohe Pyramide ragt wie ein erhabenes Relikt aus einer alten Kultur rund fünf Meter über den Betrachter an.</p> | <p>c Markus Kummer
BORDURE, 2016</p> <p>Drei Findlinge liegen am Wegrand: Markus Kummer hat die Steine zerschnitten und mit Mörtel wieder zusammengesetzt. Das Werk veranschaulicht, wie der Mensch in die Natur eingreift und sie nach seinen Vorstellungen gestaltet.</p> |
| <p>b Teres Wydlir
DER VERTIKALE BLICK, 2017</p> <p>Die Kunstinstallation von Teres Wydlir besteht aus zwei Liegen aus massivem Eichenholz, welche Passanten die Möglichkeit bieten, den Blick bewusst nach oben zu richten. Die Installation ermöglicht es im wahrsten Sinn eine neue Perspektive.</p> | <p>d Bob Gramma
ONE STEP BEYOND, PD#20250, 2020</p> <p>Der Künstler Bob Gramma hat in Zusammenarbeit mit den Förstern der Korporation Zug das Erdreich am Tageslicht geholt. Zwei je etwa 100 Jahre alte Linden markieren das Waldende vor einer Weide. Gramma verändert die Situation durch ein Betongelände, das organisch aus dem Waldboden zu wachsen scheint, sich aber durch seine Materialität stark von der Umgebung abhebt.</p> |



Start des Waldparcours Oberwil: Endstation Klinik Zugsee, Bus Nr. 3
www.stadtzug.ch

I GIBZ

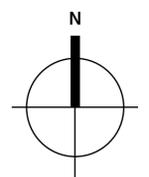
E2 Eröffnet 1830 (damals noch Zeichnungsschule)
Im Inneren des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug befinden sich folgende Kunstwerke: im Eingangsbereich Lehnjähre – Wanderjahre (1958) von Hans Pottluf, der Parcours inouï! (1998) von Andi Rieger und Markus Börgli.

Chorenstrasse 21 | 6300 Zug | 041 729 31 30
www.zug.ch/technische-informationen/kunst/gibz

II KANTONSSCHULE ZUG

F2 Eröffnet 1961 (heutiger Standort seit 1975)
Die Kantonschule besitzt eine Grafiksammlung bedeutender Werke des 20. Jahrhunderts. Diese Bilder fristen aber nicht im Irgendwem-Archiv ihr Dasein, sondern hängen überall in den Gebäuden der Schule. Nebst diesen Druckgrafiken befinden sich auch zahlreiche Kunst-am-Bau-Werke und Skulpturen namhafter Künstler wie etwa Fritz Wotruba, Georg Karl Pfahler oder René Myrha im Inneren der Kantonschule.

Lösungweg 24 | 6300 Zug | 041 728 12 12
www.zg.ch/technische-informationen/kunst/schule/kultur/ksz



III KUNSTHAUS ZUG

E4 Eröffnet 1990
Das Kunsthaus Zug beherbergt eine umfassende, weltweit beachtete Sammlung von Werken der Wiener Moderne, der klassischen Moderne sowie des Schweizer Surrealismus und schafft Bedingungen für neuartige, teils mehrjährige Projekte im öffentlichen Raum (u.a. Tadashi Kawamata und Pavel Pepperstein). Seit 2002 existiert mit dem «Kunsthaus Zug mobil» ein portabler Ausstellungsraum für die Sammlung oder externe Künstlerprojekte.

Chorenstrasse 27 | 6300 Zug | 041 729 33 44
www.kunsthausezug.ch

IV FRAUENSTEINMATT

E4 Eröffnet 2011
Im Inneren des Zentrums Frauensteinmatt stehen Arbeiten der Zuger Künstlerinnen Myrjam Arnelas, Weni Spieser, Bernadett Mächlin und Selma Naeff. Die vier Frauen greifen in ihren Werken ganz unterschiedliche Themen auf: Souvenirs, liebgewordene Dinge, Erinnerungsorte oder den Alltag alter Menschen. Alle Arbeiten sind Ergebnisse einer intensiven Auseinandersetzung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums.

Frauensteinmatt 1 | 6300 Zug | 041 769 27 27
www.alterszentrumzug.ch/zentrum_frauensteinmatt